



Fricktalischer Reiterclub

Schnupperkurs Working Equitation

Datum	Samstag 13. Oktober 2018	
Zeitplan	11:30 - 12:30	Theorie
	12:30 - 13:30	Mittagessen
	13:30 - 14:00	Aufstellen
	14:00 - 15:30	Gruppe 1
	15:30 - 17:00	Gruppe 2
	17:00 - 17:30	Abräumen
Ort	FRC Reithalle im Haufgarten, Eiken	
Leitung	Jenny Markov Vizepräsidentin ARSETS	
Kosten	CHF 70.- für FRC Mitglieder (Externe +CHF 10.- Anlagebenützung) ARSETS Mitglieder haben CHF 10.- Rabatt	

Anmelden bis 01. Oktober 2018 bei:
Marlen Gaschen | info@catterypalen.ch

Anmeldung zum Schnupperkurs Working Equitation

Samstag 13. Oktober 2018

Teilnehmer: Name, Vorname:
Adresse / PLZ & Ort:
Email:

Pferd: Name: Alter:
Rasse: Geschlecht:

Die Platzzahl ist beschränkt, Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.

Die Anmeldung ist verbindlich, bei Abmeldung bleibt das Kursgeld geschuldet, sofern kein Ersatzreiter gestellt wird. Der Kurs findet bei jeder Witterung statt. Die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr, der Veranstalter übernimmt keine Haftung. Das Tragen eines Reithelms wird empfohlen. Der Veranstalter behält sich vor, bei zu wenig Anmeldungen das Training abzusagen.



Fricktalischer Reiterclub

Die südeuropäischen Arbeitsreitweisen, die sogenannte Working Equitation, erlebt zurzeit einen Boom im deutschsprachigen Raum. Als Turnierdisziplin setzt sich die Working Equitation aus vier Teilprüfungen zusammen, wobei die unteren Leistungsklassen noch nicht alle vier Prüfungen bestreiten. Die Turniere sind offen für alle Rassen und Reitweisen. Neben einem Dressurteil, der die Basis der Pferdeausbildung überprüft, gibt es einen Hindernisparcours, der einmal auf Stil (Notengebung wie in der Dressur) und ein zweites Mal auf Zeit geritten wird. Der vierte Teil der Prüfung, selbstverständlich nur für die oberen Leistungsklassen, ist die Rinderarbeit.

Working Equitation ist offen für alle Rassen und Reitweisen und bietet viel Abwechslung. Barock-, Dressur-, Spring- und Military-Reiter sind genauso willkommen wie Reiter aus dem Bereich Western, Horseathlon, HorseChallenge, Gymkhana und ambitionierte Freizeitreiter. Zu den Hindernissen im Parcours zählen beispielsweise das Tor, verschiedene Slalomvarianten, Rückwärtsrichten, Seitwärts über die Stange, Glocke läuten, Becher versetzen und vieles mehr. Solche Hindernisse kommen nicht nur in der Working Equitation, sondern auch in anderen Disziplinen und natürlich im Gelände vor. Darum ist es nur fair, die Pferde darauf vorzubereiten.

Zum praktischen Training werden verschiedene Hindernisse in der Halle aufgebaut. Jeder darf, ganz nach Wunsch, selbstständig ausprobieren, wie sein Pferd mit den Hindernissen zurechtkommt. Geritten wird in Gruppen mit 4-5 Reitern jeweils 90 Minuten. Es sind keine Vorkenntnisse nötig und selbstverständlich ist auch eine Teilnahme an der Hand möglich.